

# GREAT SPAS of Europe

## BAD KISSINGEN

### FAQs

#### Welche Städte sind Teil der Welterbestätte?

Die transnationale serielle Welterbestätte besteht aus elf Teilbereichen von Städten. Neben Bad Kissingen in Bayern sind dies Baden-Baden (Baden-Württemberg) und Bad Ems (Rheinland-Pfalz) in Deutschland, Karlovy Vary (Karlsbad), Mariánské Lázně (Marienbad) und Františkovy Lázně (Franzensbad) in Tschechien, Vichy (Frankreich), Montecatini Terme (Italien), Baden bei Wien (Österreich), Bath (Großbritannien), Spa (Belgien).

#### Was ist eine „transnationale serielle Nominierung“?

Die elf Kurstädte dieses Antrags bilden eine Serie und wurden sorgfältig unter den Hunderten von Thermalbädern in ganz Europa ausgewählt. Gemeinsam verkörpern sie auf außergewöhnliche Weise die vielen Merkmale eines bedeutenden Kurorts. Da die Kurstädte über sieben Nationen verteilt sind, handelt es sich um einen transnationalen Antrag. Die UNESCO begrüßt derartige grenzüberschreitende Kooperationen.

#### Wie funktioniert das praktisch?

Die Great Spas of Europe werden als eine Welterbestätte betrachtet. Auch wenn diese Stätte elf einzelne Orte in sieben verschiedenen Ländern umfasst, wird sie anhand des sogenannten Property Managementplans, einem gemeinsamen Managementplan für das Schutzgut, verwaltet. Durch gegenseitige Unterstützung, Kooperation und eine gemeinsame starke Marke (branding) wird ein Mehrwert geschaffen. Allerdings werden die einzelnen Städte dadurch nicht von ihrer Verpflichtung entbunden, ihren Kurort bestmöglich zu fördern und zu verwalten.

Neben dem gemeinsamen Property Managementplan hat jede Stadt auch einen Lokalen Managementplan entwickelt.

#### Was gehört in Bad Kissingen zur Welterbestätte?

In Bad Kissingen gehören 212 ha zur Welterbestätte, die vom Kaskadental im Norden bis zum Golfplatz im Süden reicht. Neben 40 Einzelementen, die sich in ihrer Bedeutung für die Kurstadt und das Kurphänomen besonders hervorheben, ist vor allen Dingen die Stadtstruktur von großer Bedeutung. Zu nennen sind das locker bebaute Kurviertel, der hohe Anteil von Gärten und Parks oder der sanfte Übergang von diesem innerstädtischem Grün in die umgebende bewusst gestaltete Kurlandschaft. Kurstadt und Kurlandschaft

# GREAT SPAS of Europe

## BAD KISSINGEN

sind durch Sicht- und Blickachsen, die aus der Stadt hinaus oder von dort hinein verlaufen aufeinander bezogen.

Die 40 Einzelemente setzen sich insbesondere aus kurstadtsspezifischer Architektur wie Badehäusern, Brunnenhalle und Kultur- und Versammlungsräumen wie dem Regentenbau oder dem Kurtheater zusammen. Auch die Infrastruktur wie die Pumpanlagen und der ehemalige Schlachthof zählen hierzu. Darüber hinaus sind Promenadewege wie die Salinenpromenade, Gärten und Parks wie der Luitpoldpark, Sportstätten wie das Turniergebäude und Kurlandschaftselemente wie die Altenberganlage Teil der 40 definierten Einzelobjekte.

### Was ist der spezifische Beitrag Bad Kissingsens zur Welterbestätte?

Neben den wesentlichen Elementen, die für eine bedeutende Kurstadt kennzeichnend sind, bringt jede der elf Städte einen ganz spezifischen Beitrag mit in die Serie ein. Bad Kissingsens besonderer Beitrag beruht im Wesentlichen auf drei Elementen:

#### **Das Kurgartenensemble**

Das harmonische Kurgartenensemble mit Bauten Friedrich von Gärtners und Max Littmanns ist bis heute in Funktion und Struktur auf besonders beeindruckende Art und Weise erhalten. Die architektonische Qualität der Bauten des Architekten Max Littmann aus der Reformära des frühen 20. Jahrhunderts ist herausragend. Zudem ist der 1738 angelegte Kurgarten nach aktuellem Forschungsstand der weltweit erste zu Kurzwecken geplante und ausgeführte Kurgarten.

Hier können typische Kurfunktionen, städtebauliche Elemente und Architektur der bedeutenden Kurstadt Bad Kissingen als Teil der Great Spas of Europe besonders gut nachvollzogen und erlebt werden.

Die Anwendung der Heilquellen in Form der Trinkkur mit Brunnausschank, die Pflege und Anlage der Zierpflanzen und Bäume durch die Kurgärtnerei, die Konzerte des lokalen Kurorchesters Bayerische Staatsbadphilharmonie, zahlreiche hochwertige Kulturveranstaltungen im Regentenbau sowie gesellschaftliches Miteinander sind lebendiger Ausdruck der ganzheitlichen Kur.

#### **Die politische und internationale Bedeutung durch Bismarck**

Die bedeutenden Kurstädte waren Treffpunkte für eine breite internationale Elite aus Wissenschaftlern, Künstlern und Politikern. In der Kursaison wurden sie zur politischen Bühne. Internationale Bedeutung erlangte Bad Kissingen insbesondere durch die zahlreichen Besuche des Reichskanzlers Otto von Bismarck. Das Kissinger Diktat sowie die Grundlagen der weltweit richtungsweisenden deutschen Sozialversicherung wurden hier

# GREAT SPAS of Europe

## BAD KISSINGEN

erdacht und verfasst. Bismarcks Kurquartier mit Originalausstattung ist im Museum Obere Saline erhalten.

### **Das Areal Untere Saline im Norden der Altstadt**

Bad Kissingen besitzt als einzige Stadt innerhalb der Serie Einrichtungen zur Gewinnung und Nutzung von Siedesole und steht stellvertretend für die Bedeutung der salzhaltigen Quellen in der Kurmedizin des 19. Jahrhunderts.

Der Einbezug der Sole in das Kurwesen, der in Kissingen gut nachvollziehbar ist, wurde durch zwei Faktoren beflügelt: Der Rückgang der Siedesalzindustrie sowie der Trend, ans Meer und in die Seebäder zu fahren. Bad Kissingen reagierte darauf mit der Einführung von Solebädern und solehaltigen Heilmitteln wie der Mutterlauge wie auch der Umwidmung des Gradierwerks zum Freiluftinhalatorium.

### **Ist in Bad Kissingen die traditionelle Kur noch lebendig?**

In Bad Kissingen sind noch viele lebendige Spuren der historischen Kur zu finden. Insbesondere die Trinkkur mit Brunnenausschank ist eine lebendige kulturelle Tradition. Die Bayerische Staatsbadphilharmonie ist ein exzellentes Kurorchester, welches regelmäßig in der Wandelhalle auftritt. Nicht zuletzt trägt das qualitativ hochwertige internationale Musikfestival „Kissinger Sommer“ mit zahlreichen Konzerten im beeindruckenden Regentenbau dazu bei, dass Bad Kissingen nicht nur Gesundheitsstandort sondern auch ein hochwertiger Kulturstandort ist. Ein Weltbad.

### **Wie umfangreich sind die Bewerbungsunterlagen?**

Insgesamt 1.434 Seiten in sechs Bänden umfasst das Werk und wiegt dabei 5,3 Kilogramm.

### **Wie lautet die korrekte Bezeichnung: Weltkulturerbe, UNESCO-Welterbe, Weltkulturerbestätte?**

Weltkulturerbe ist eine Kategorie des Welterbes. Es gibt z.B. Naturgüter oder Kulturgüter, sowie Gemischte Güter oder Kulturlandschaften.

Wir sind ein Teil einer Weltkulturerbestätte oder einfach Teil einer Welterbestätte. Da sich unser nominierte Welterbestätte über verschiedene Nationalgrenzen erstreckt und mehrere Komponenten umfasst, sind die Great Spas of Europe ein sogenanntes transnationales Sammelgut (=transnationale, serielle Bewerbung).

Mit der Aufnahme in die Welterbeliste haben wir den Titel UNESCO-Welterbe verliehen bekommen.

# GREAT SPAS of Europe

BAD KISSINGEN

## Wie wurden diese elf Städte ausgewählt?

Der endgültigen Auswahl der elf Kurstädte gingen mehr als zehn Jahre Forschung, fachliche Beratungen, Konferenzen und Debatten voraus. Im 19. Jahrhundert gab es über 600 Kurbäder in Europa. Diese wurden in einer Vergleichsanalyse untersucht und einer Prüfung im Hinblick auf die Erfüllung der UNESCO-Kriterien unterzogen. Die Anzahl derjenigen Städte, die zu Beginn mit in der Auswahl waren, wurde zunächst durch eine komplexe interdisziplinäre Analyse reduziert.

## Warum wurden diese Kurorte ausgewählt?

Diese elf ausgewählten repräsentativsten Kurorte verkörpern die berühmtesten und mondänsten Kurbäder des 18. und 19. Jahrhunderts. Die Gründe dafür sind nicht nur in ihrer Architektur und Geschichte zu finden. Vielmehr waren die Städte Vorreiter für Kommunikation und kulturelle Aktivitäten in einer Gesellschaft, in der sich die Mittelschicht entwickelte und Konzepte wie Internationalismus und Demokratie sich durchzusetzen begannen. Die Kurstädte entwickelten sich zu echten Sehenswürdigkeiten und wurden als Cafés, Salons und Sommerhauptstädte Europas bekannt.

## Was macht diese Städte so besonders?

Es gibt in Europa über 400 aktive Kurorte. Die ausgewählten Städte sind die Crème de la Crème Europas. Die architektonischen Ensembles, Parks, Gärten und Landschaften der elf Great Spas sind besonders authentisch erhalten. Diese Städte bieten ein großes Spektrum an außergewöhnlichen kulturellen Aktivitäten, beherbergen ein internationales Publikum und tragen zur Erhaltung der Tradition der Kombination von Freizeitgestaltung, Gesundheit und Wohlbefinden bei, die die klassische Kur ausgemacht hat.

## Wie startete das Projekt?

2006 stellten Deutschland und Tschechien erstmals Überlegungen dazu an, ob Kurorte in ihren Ländern über einen außergewöhnlichen universellen Wert verfügen könnten. Hieraus entwickelte sich eine Zusammenarbeit, die 2019 in der Nominierung der Great Spas of Europe mündete. Diese kam zu einer Zeit, in der es ein wachsendes Interesse an seriellen und transnationalen Nominierungen und neuen Perspektiven gab, die sie in die Welterbeliste einbringen können.

## Wie begann das Projekt für Bad Kissingen?

Der eigentliche Startschuss für das Projekt fiel bei einer großen internationalen Fachtagung von ICOMOS in Baden-Baden im November 2010, in deren Anschluss sich eine Lenkungsgruppe formierte. Kulturreferent Peter Weidisch nahm an dieser Konferenz teil,

# GREAT SPAS of Europe

## BAD KISSINGEN

knüpfte erste Kontakte und führte Kooperationsgespräche.

Peter Weidisch wurde sehr schnell klar, welche bedeutenden Inhalte im Themenbereich „Kurstadt und Kurphänomen“ stecken, welche Möglichkeiten für Bad Kissingen in einer Welterbbewerbung stecken würden und welch enormes Potential Bad Kissingen in eine internationale, transnationale Bewerbung einbringen könnte. Sein Streben war deshalb, Bad Kissingen frühzeitig in der sich langsam manifestierenden Bewerbergruppe zu positionieren und dazu die Stärken des Weltbades Kissingen hinsichtlich Konzeption, Integrität und Authentizität in Entwicklung, Geschichte und Gegenwart herauszuarbeiten und wissenschaftlich aufzuarbeiten.

Ab 2011 wurde – auf bereits vorliegenden langjährigen Archivstudien aufbauend - intensiv unter neuen Fragestellungen und Fokussierungen geforscht.

### Was hat Bad Kissingen in die wissenschaftliche Diskussion eingebracht?

Der Bewerbungsprozess hat die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Thema Kur und Kurstadt stark voran gebracht. Bad Kissingen brachte sich mit zahlreichen interdisziplinären und regional übergreifenden Forschungsergebnissen ein. Einige Beispiele seien hier genannt: Die Studie „Der Kurgarten. Ein historischer Überblick.“ belegt erstmals wissenschaftlich die Impulsrolle des Kissinger Kurgarten-Konzeptes für die europäischen Kurgärten.

Zwei internationale Symposien in Bad Kissingen „Kurort und Modernität“ (2014) und „Balneologie und Kurortmedizin“ (2019) zeigen eindrücklich, in welcher vielfältiger Weise die großen Kurstädte in Technik, Entwicklung und Infrastruktur am Puls der Zeit waren. Der Tagungsband zu „Kurort und Modernität“ (2014) erschien 2017, der Tagungsband zum zweiten Symposium ist in Vorbereitung.

### Wer war in Bad Kissingen im Kern-Bewerbungsteam ?

Peter Weidisch, Kulturreferent und Projektleiter, Stadt Bad Kissingen

Anna Maria Boll, Site Managerin, Stadt Bad Kissingen

Birgit Schmalz, Stadtarchiv Bad Kissingen, Historikerin, Stadt Bad Kissingen

Christine Schwind, Stadtplanung, Stadt Bad Kissingen

Thomas Hack, Öffentlichkeitsarbeit, Stadt Bad Kissingen

Dr. Thomas Gunzelmann, Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege

Peter Kaidel, Stadtheimatpfleger

# GREAT SPAS of Europe

## BAD KISSINGEN

### Wie lange dauerte der Bewerbungsprozess?

Von der internationalen Fachtagung 2010 bis zur Einreichung des Antrags im Februar 2019 vergingen neun Jahre. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die Entscheidung des Welterbekomitees von Juli 2020 in den Juli 2021 verlagert.

### Warum sind Deutschland und Tschechien mit jeweils drei Städten und die anderen Länder mit nur jeweils einer Stadt vertreten?

Die Blütezeit der Great Spas war im 18. und 19. Jahrhundert, also zu einer Zeit, in der die Länder Belgien, Tschechien, Deutschland und Italien in ihrer heutigen Form noch nicht existierten. Ein Großteil der Landkarte Europas, wie wir sie heute kennen, entwickelte sich erst nach dem Wiener Kongress oder noch später. Die Kurorte entstanden daher in unabhängigen Königreichen, Kurfürstentümern, Provinzen, Staaten oder Protektoraten. Bäderstädte entwickeln sich unabhängig von staatlichen Strukturen in Gegenden, in denen es natürlich vorkommende geothermische Aktivität gibt. Es ist daher nicht überraschend, dass bei der Auswahl der wichtigsten Kurorte einzelne Länder mit mehr als einem Great Spa vertreten sind.

### Wie hat sich der Stadtrat der Stadt Bad Kissingen in das Projekt eingebracht?

Die Beschlüsse des Stadtrates schufen die Rahmenbedingungen für die Welterbepbewerbung. Der Prozess wurde von Anfang an politisch begleitet. Wichtige Beschlüsse betrafen z.B. die Festlegung des Schutzgutes der Welterbestätte in Bad Kissingen sowie den Lokalen Management Plan.

### Was bedeutet es praktisch gesehen, ein „Great Spa of Europe“ zu sein? Welche Vorteile bringt es den Orten, Teil dieses Verbunds zu sein?

Als Partner in einem neuen und einzigartigen europäischen Projekt mit einer derart starken Marke mitzuwirken, bringt Vorteile für das Management und die Förderung als Reiseziel mit sich. Die Zusammenarbeit im Great Spas Management Board fördert die Entwicklung einer neuen Identität, mit der Kulturprogramme, Austausch, Jugendprojekte, Erhaltung, Erneuerung, Investitionen und Bildung in jedem Kurort unterstützt werden. Die gemeinsame Wirkung dieses Zusammenschlusses ist um ein Vielfaches größer als das, was jede Kurstadt für sich genommen erreichen könnte. Ein „Great Spa of Europe“ zu sein

# GREAT SPAS of Europe

BAD KISSINGEN

bedeutet auch, Verantwortung für den Schutz des Erbes und der Umgebung des Kurorts zu übernehmen, um beides für künftige Generationen zu erhalten.

## Was ist eine Welterbestätte?

Welterbestätten sind Zeugnisse vergangener Kulturen, materielle Spuren von Begegnungen und Austausch, künstlerische Meisterwerke und einzigartige Naturlandschaften. Ihnen gemeinsam ist ihr außergewöhnlicher universeller Wert, ihre Bedeutung nicht nur für nationale oder lokale Gemeinschaften, sondern für die gesamte Menschheit. Der Schutz und nachhaltige Erhalt dieser Stätten liegt deshalb in der Verantwortung der gesamten Völkergemeinschaft. Er wird durch die Anwendung des für die Kulturpolitik und den Naturschutz zentralen Instruments – der Welterbekonvention aus dem Jahr 1972 – sichergestellt.

(Zitat: Deutsche UNESCO Kommission, <https://www.unesco.de/kultur-und-natur/welterbe>)

Was bedeutet es, Welterbe zu sein?

Welterbestätten sind Orte von besonderer Bedeutung für die Weltgemeinschaft. Sie dienen den Zielen der Globalen Nachhaltigkeitsagenda und dem Mandat der UNESCO, Frieden zu fördern. Welterbestätten bedürfen Schutz und Pflege. Die Einschreibung einer Kultur- oder Naturerbestätte in die Welterbeliste der UNESCO ist der Auftakt für die Aufnahme und Verstärkung von Bemühungen um Denkmal- und Naturschutz, nachhaltige Entwicklung, Vermittlung und interkulturelle Verständigung.

(Zitat: Deutsche UNESCO Kommission, <https://www.unesco.de/kultur-und-natur/welterbe/welterbe-sein>)